

Handreichung zum Niveauwechsel mit Englischlehrmittel Open World 3. Zyklus

Grundsätze der Hilfestellung

Aufstiegschancen leistungsstarker Lernender zeichnen sich erfahrungsgemäss bereits zu Beginn des zweiten Semesters der 1. Sekundarklasse ab. Der Entscheid fällt dann folglich in der Mitte des zweiten Semesters. Somit können die Lernenden die Monate Mai und Juni nutzen, um sich auf die neuen Anforderungen vorzubereiten. In dieser individuellen Vorbereitungsphase kann die Lehrperson Arbeitsblätter und Übungsmaterial der entsprechenden Unit 6 bzw. 7 abgeben. Andererseits wird die Lehrperson der zweiten Klasse im neuen ersten Quartal darauf hinarbeiten, dass die Lernenden zumindest die grundlegenden Lerninhalte von Unit 6 bzw. 7 des ersten Bandes beherrschen. Hier helfen die zusätzlichen Arbeitsblätter und Repetitionsmöglichkeiten aus diesen Units, allenfalls auch solche, welche die Lernenden von ihrer individuellen Vorbereitungsphase her schon kennen. Die Lehrperson der achten Klasse wird sich auch bereithalten, situativ die eingetretenen Lernenden bei Schwierigkeiten zu unterstützen. Wichtig ist, dass die Lernenden ihr Coursebook und den Language Companion von Band 1 im ersten Quartal der zweiten Klasse weiter zur Hand haben, um darin gegebenenfalls arbeiten oder nachschlagen zu können.

«Aufsteigende» Lernende sollten in jedem Fall das Heft Open World Top up 1 kaufen und bearbeiten. Dessen Teile *Grammar review* und *Vocabulary Training* bieten hilfreiche und niveaurechte Übungen zur selbstständigen Repetition und Erarbeitung. Ein Lösungsschlüssel liegt bei, so dass die Lernenden ihre Antworten selber kontrollieren können.

Wortschatz lernen

Auch im Wortschatz können Lücken auftreten. In der Vorbereitung auf den Umstieg wäre es ideal, den Wortschatz der Unit 6 bzw. 7 zu erwerben. Allerdings kann dieser Wortschatz nicht in das gründliche Erarbeiten der Unit-Texte eingebettet werden. Die Lernenden beginnen mit der Lernwortschatz-Liste im Language Companion (LC), lesen diese aufmerksam und versuchen selber, die Wörter in Beziehung zu bereits Bekanntem zu bringen: Parallelwörter, Alltagskontext usw. Dies lässt sich aufgrund der stark begrenzten Menge (je 60 Lernwörter in Unit 6 bzw. 7) verantworten. Zum Üben eignen sich die Übungsserien in den Interactive Exercises, und darin insbesondere die Quizlet-Sets «Words to learn». Im Weiteren steht der VocaTrainer zur Verfügung. Zur finalen Selbstkontrolle eignen sich die Vocabulary Trainings im Lehrwerksteil Top-up.

Abschluss der Aufholphase

Es ist wichtig, den aufsteigenden Lernenden ein sicheres Grundgefühl mitzugeben. Dazu kann man sie daran erinnern, dass sie den grössten Teil des ersten Bandes zusammen mit der Klasse erfolgreich erarbeitet haben. Zu diesem Zweck lohnt es sich, als Abschluss im Top-up Heft das Kapitel «The English you know!» und insbesondere den Teil *Grammar plus* auf den Seiten 64 – 68 zu lösen.

Fazit

Das Minimalprogramm fokussiert auf die Sprachbausteine, die Grammatik und den Wortschatz, und es lässt die vom Lehrplan geforderten Anwenderkompetenzen weitgehend ausser Betracht. Es ist in dieser Überbrückungsphase eher so, als würden die Lernenden sich drei Wochen lang einem Training-to-the-test unterziehen, und zwar zu einem Test zu Grammatik und Wortschatz. Auf einem dauerhaften Lernweg ist ein solches Vorgehen nicht zielführend. Im vorliegenden Fall scheint es jedoch legitim, ihnen wenigstens die Kenntnis der fehlenden Sprachbausteine mitzugeben. Wenn sie diese Sprachbausteine bis zur Grundfertigkeit einüben, können sie in der neuen 2. Sekundarklasse Fuss fassen, ohne über sprachliche Lücken zu stolpern.

Niveauechsel B zu A

Um die fehlenden Lerninhalte zu eruieren, muss die Unit 7 fokussiert werden. Die Übersicht über die Units (Teacher's Book 1, Seite 20) liefert erste Anhaltspunkte dazu:

Unit	Titel	Sprachstrukturen	Repetition von Sprachstrukturen	Lernstrategien (Bereich)	Fokus (Sprachlernbereich)
7	Patchwork city	Modal verbs (must be, could be, might be, and can't be) Spelling rules for regular plural forms Irregular plural forms Relative clauses and relative pronouns	Cardinal and ordinal numbers	Tips for successful group work (Gruppenarbeit)	Making a class quilt (Schreiben, Sprechen monologisch)

Das Augenmerk richtet sich insbesondere auf die erste Spalte der «Sprachstrukturen». Die über-tretenden Lernenden müssen diese Sprachstrukturen noch erwerben. Idealerweise wird dies noch Ende der 1. Sekundarklasse zumindest angesprochen. Es ist von Vorteil, wenn die Lehrper-son der 2. Sekundarklasse sich dieser möglichen Lücke bewusst ist und das Thema zum richti-gen Zeitpunkt aufnimmt. Band 2 setzt die Kenntnis dieser Sprachstrukturen voraus, auch wenn sie im Sinne des Spiralcurriculums immer wiederholt werden.

Die Projektarbeit in der vierten Spalte «Fokus» kann nicht nachgeholt werden. Hingegen soll die «Lernstrategie» der dritten Spalte unbedingt vermittelt werden:

- die Tipps zur erfolgreichen Gruppenarbeit beim ersten "Fokus" in der 3. Sekundarklasse

Genauer lassen sich die Lücken im Lernstoff feststellen, indem die verpasste Unit 7 in der Jah-resplanung zu Band 1 angeschaut wird.

Minimalprogramm zum Aufholen: Unit 7

- Die Lernenden beginnen im Coursebook (CB) mit S. 134f «A multicultural metropolis», und erarbeiten die Aufgaben 1 – 3, möglichst in Zweiergruppen; sie lassen Aufgabe 4 weg.
- Die Lernenden lernen eine erste Tranche Wortschatz im LC: «Keywords», «A multicultural metropolis» und «Toronto and its neighbourhoods». Die Lehrperson stellt zur Unterstützung WS 1 und 2 bereit.
- Aufgaben 5A – C und 6A – C dienen dem Erlernen der vier Modalverben might be, must be, can't be, could be. Im LC L7.1 prägen sich die Lernenden die Grafik zu deren Einsatz ein. Die Lehrperson überprüft, ob der Gebrauch verstanden wurde.
- In den Int. Ex. 7 können diese Modalverben nochmals angewendet und repetiert werden.
- Die Lernenden lösen die Aufgabe 1 der *Grammar review* (Top-up, S. 58).
- Die Lernenden lernen die zweite Tranche Wortschatz im LC: von «Festivals and celebrati-ons» bis «Focus».
- Sie üben den Wortschatz in den Int. Ex.
- Die Lernenden lösen das *Vocabulary training* (Top-up, S. 62f).
- Im LC studieren sie die *Language checks* 7.2, 7.3 und 7.4 und lösen danach die Int. Ex. 4-6.
- Der Text «Diversity is our strength» (CB S. 152f) wird gelesen und die Aufgabe 13A-D gelöst. Dies dient vor allem zur Repetition der Lesestrategie PDG.
- Die Lernenden lösen die Aufgaben 2 und 3 der *Grammar review* (Top-up, S. 59f).

Niveauwechsel C zu B

Um die fehlenden Lerninhalte zu eruieren, muss die Unit 6 fokussiert werden. Die Übersicht über die Units (Teacher's Book 1, Seite 20) liefert erste Anhaltspunkte dazu:

Unit	Titel	Sprachstrukturen	Repetition von Sprachstrukturen	Lernstrategien (Bereich)	Fokus (Sprachlembereich)
6	The deep blue	Conjunctions: and, but, or, because, so (that), (in order) to	Questions with question words	Understanding difficult texts (PGD strategy) (Lesen)	Writing a discussion post (Schreiben)

Das Augenmerk richtet sich insbesondere auf die erste Spalte der «Sprachstrukturen». Die übertretenden Lernenden müssen diese Sprachstrukturen noch erwerben. Idealerweise wird dies noch Ende der 1. Sekundarklasse zumindest angesprochen. Es ist von Vorteil, wenn die Lehrperson der 2. Sekundarklasse sich dieser möglichen Lücke bewusst ist und das Thema zum richtigen Zeitpunkt aufnimmt. Band 2 setzt die Kenntnis dieser Sprachstrukturen voraus, auch wenn sie im Sinne des Spiralcurriculums immer wiederholt werden. Dies geschieht für punktuelle Wiederaufnahmen implizit. (Explizit erwähnt werden einzig die Sprachstrukturen «Conjunctions» aus Unit 6 in Band 1. Diese werden in der Unit 1 von Band 2 wieder aufgenommen: Siehe dazu analoge Übersicht über die Lerninhalte im Teacher's Book Band 2, Seite 24.)

Die Projektarbeit in der vierten Spalte «Fokus» kann nicht nachgeholt werden. Hingegen soll die «Lernstrategien» der dritten Spalte unbedingt vermittelt werden:

- das Leseverstehen mithilfe der «PGD strategy» (*parallel words, guessing from context, dictionary*) in Einzelarbeit: anhand Coursebook 1, Seiten 116 – 121 und eventuell einer kleinen Anzahl von weiteren Texten.

Genauer lassen sich die Lücken im Lernstoff feststellen, indem die «verpasste» Unit 6 in der Jahresplanung zu Band 1 angeschaut wird.

Minimalprogramm zum Aufholen: Unit 6

- Die Lernenden beginnen im CB mit der Erarbeitung der Lesetechnik PDG (s. o.) beim Einstiegstext zur Unit 6 «The Great Pacific Garbage Patch» in Einzel- oder Partnerarbeit inklusive Aufgabe 5 auf S. 120f. Die Lehrperson stellt dazu Worksheet (WS) 1 zur Verfügung.
- Das Prinzip der Lesetechnik PDG wird im LC *Study skill* auf Seite 50 nochmals geprüft.
- Die Lernenden lernen eine erste Tranche Wortschatz im LC: «Keywords» und «The Great Pacific Garbage Patch».
- Sie lesen und erarbeiten die Texte und Aufgaben im CB S. 126 und machen anschliessend die Übungen 10C und D auf S. 128.
- *Language check* im LC S. 49: L6.1 selbstständig; L6.2 begleitet die Lehrperson, die die knapp formulierten Regeln fassbar macht und deren Verständnis sicherstellt.
- Die Lernenden lernen die zweite Tranche Wortschatz im LC: von «Fascinating creatures» bis «Focus».
- Die Lernenden üben den Wortschatz in den Interactive Exercises (Int. Ex.) ein.
- Sie überprüfen die neuen Grammatikkenntnisse in der *Grammar review* (Top-up, S. 52f).
- Sie überprüfen die Wortschatzkenntnisse im *Vocabulary training* (Top-up, S. 55 – 57).

Luzern, Mai 2021 Fachberatung Englisch Sekundarklasse

352517